

Sportschützengau Schrobenhausen

1964 Tegernbach I verteidigt nur knapp die Tabellenführung in der Gauliga - Hirschenhausen I bleibt als Verfolger auf Platz zwei

Schrobenhausen (XXX) Gau-Liga: Spannend bleibt es in der Gau-Liga: Nur äußerst knapp konnte 1964 Tegernbach I im Duell auswärts gegen Weilach II seine Tabellenführung behaupten - am Ende mussten zwei Ringe Vorsprung gegen die ebenfalls sehr starken Weilacher für einen Sieg reichen. Mit nunmehr 12 : 2 Punkten und einer Gesamtringzahl von 10.009 Ringen geht 1964 Tegernbach I als Tabellenführer in die nächste Wettkampfwoche. Verfolger bleibt Hirschenhausen I. Nach einem Heimsieg gegen Peutenhausen I stehen ebenfalls 12 : 2 Punkte auf dem Konto, aber "erst" 9.894 Gesamtringe. Jeder einzelne Wettkampf kann also noch zum Wechsel in der Tabellenspitze führen. Im dritten Wettkampf empfing Oberlauterbach I zu Hause Steingriff I und unterlag mit 1.375 : 1.382 Ringen ein weiteres Mal und bleibt auch nach sieben Wettkämpfen sieg- und punktlos. Das bedeutet zum jetzigen Stand der Saison schon fast den Abstieg, während für die ebenfalls nicht erfolgsverwöhnten Steingriffer der Klassenerhalt fast schon greifbar ist.

In der A-Klasse hat Lindach I auswärts gegen Aresing I mit 1.411 : 1.345 Ringen einen weiteren Sieg errungen und steht mit 12 : 2 Punkten sicher an der Tabellenspitze. Der Wettkampf Weilach III gegen Brunnen I fiel sehr knapp mit 1.360 : 1.359 Ringen zugunsten der Weilacher aus, so dass diese sich also mit viel Glück auf Platz zwei der A-Klasse hochgehängt haben - mit aktuell 8 : 6 Mannschaftspunkten. Die gleiche Punktzahl hat nämlich auch Niederscheyern I - allerdings nach einer Heimgniederlage gegen Schrobenhausen I (Ergebnis: 1.356 : 1.373 Ringe).

In der B-Klasse hat Singenbach I nach der ersten Niederlage der Saison im letzten Wettkampf wieder auf die Erfolgsspur gefunden und auswärts den Gegner Adelshauen I mit 1.360 : 1.324 Ringen bezwungen, es bleibt also beim ersten Tabellenplatz. Vom Aufstieg darf aber höchstens geträumt werden, sicher ist dieser noch lange nicht. Das liegt auch am Verfolger Peutenhausen II, das mit nur zwei Punkten Rückstand auf Platz zwei der Tabelle steht. Möglich ist das durch den Heimsieg nach 1.356 : 1.347 Ringen gegen Kellerschützen Tegernbach II. In Lampertshofen gab es wieder einmal einen Heimkampf der besonderen Art: Lampertshofen II gegen Lampertshofen III. Am Ende stand es 1.364 : 1.347 zugunsten Lampertshofen III. Um den Aufstieg ging es dabei nicht mehr - eher darum, welche der beiden Mannschaften den besseren Tabellenplatz belegt. Es gab durch diesen Sieg auch tatsächlich einen Wechsel, Lampertshofen III liegt jetzt mit 8 : 6 Punkten auf Platz 3, Lampertshofen II hingegen mit 6 : 8 Punkten auf Platz 4 der Tabelle der B-Klasse.

In der C-Klasse findet sich dann auch die erste Mannschaft, welche nach wie vor ohne Niederlage die Tabelle anführen kann: es sind die Kellerschützen aus Tegernbach, genauer gesagt deren dritte Mannschaft: Auswärts gegen Halsbach-Hörzhausen II gab es den siebten Sieg in Folge - nicht geschenkt - aber doch ziemlich deutlich: 91 Ringe Vorsprung (1.380 : 1.289 Ringe) zeigen, dass dieses Team in einer anderen Klasse spielt oder vielmehr schießt. Für Halsbach-Hörzhausen gab es also wieder keine Punkte - es ist also fest damit zu rechnen, dass der Klassenerhalt nicht mehr funktionieren wird. Im zweiten Wettkampf der Klasse bezwang Schrobenhausen II zu Hause Gachenbach II mit 1.347 : 1.310 Ringen und steht weiterhin an zweiter Stelle der Tabelle.

In der D-Klasse hatte Singenbach I auswärts gegen Schrobenhausen III großes Glück und siegte am Ende mit gerade einmal 1.296 : 1.295 Ringen - das bedeutet nicht nur, dass Singenbach unbesiegt mit jetzt 12 : 0 Mannschaftspunkten dasteht, sondern dass der Aufstieg in die C-Klasse fast schon sicher ist - hier ist es das Team Hirschenhausen II, derzeit mit 6 : 4 Punkten, welches theoretisch noch gleichziehen könnte. Grau aber ist jede Theorie - praktisch jedenfalls hat Hirschenhausen II gegen Waidhofen mit 1.253 : 1.238 Ringen einen passablen Sieg erreicht und die nächsten Wettkämpfe werden zeigen, wer am Ende das Rennen macht.

In der E-Klasse hatte Niederscheyern II einen freien Tag und so kann sich Weilach IV nach einem Sieg auswärts gegen Lindach II für eine Woche an der Tabellenführung erfreuen - heute ist aber nicht alle Tage und Niederscheyern II wird sicher wieder die Führung übernehmen können, jedenfalls bei den derzeitigen Leistungen, welche diese Mannschaft zeigt. Im Zweiten Wettkampf ist Aresing II endlich der erste Sieg gelungen, mit 1.284 : 1.264 Ringen zu Hause gegen Langenmosen I. Leider bleibt mit nunmehr 3 : 9 Ringen weiterhin nur der letzte Platz der Tabelle.

In der F-Klasse besiegte 1964 Tegernbach II auswärts Adelshausen II mit 1.298 : 1.290 Ringen und behauptet sich an Platz 1 der Tabelle, gefolgt von Adelshausen II an zweiter Stelle. Peutenhausen III blieb zu Hause gegen Steingriff II unterlegen.

Die besten Schützen des gesamten Rundenwettkampfs waren Christine Halbig für 1964 Tegernbach I mit 369 Ringen, Franz Wagner für Weilach II mit 367 Ringen und Alfred Fischhaber für Peutenhausen mit ebenfalls 367 Ringen.

Hinweis für die Redaktion: Mangels Einsendung der Mannschaften - leider kein Foto

Singenbach, 19.01.2020

Rundenwettkampfleiter LP Gau SOB

Erich Weisser
Flachsweg 13
85302 Gerolsbach

08445/928793
08136/934-200 tagsüber Büro
0160/155 65 83

erich.weisser@gmx.net